

Mit zertifiziertem UM-System in eine sichere Zukunft

von Udo Markert, Qualitäts- und Umweltmanagementbeauftragter



2012 hat sich die TBT Tiefbohrtechnik GmbH + Co entschlossen, auf Grundlage des vorhandenen Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001 und VDA 6.4 ein Umweltmanagementsystem gemäß ISO 14001 einzuführen und durch EQ ZERT zertifizieren zu lassen.

Impulsgeber war, neben Kundenforderungen, hauptsächlich die spezielle Standort- und Produktionssituation. Zum einen liegt das Unternehmen mit seinem Standort in Dettingen/Erms in einem Wasserschutzgebiet der Zone 3, zum anderen werden dem Produkt entsprechend große Mengen an wassergefährdenden Stoffen eingesetzt und gelagert. Um in diesem Bereich eine höhere Sicherheit in Bezug auf Einhaltung aller Gesetze und Auflagen zu erreichen sowie die Schaffung präventiver Maßnahmen zu verwirklichen, erschien uns die Einführung eines Umweltmanagementsystems als ein sicheres und zuverlässiges Mittel, um für die Zukunft besser abgesichert zu sein.

Die Maßnahmen zur Erfüllung der Forderungen dieser Umweltnorm wurden in das vorhandene Managementhandbuch integriert und die neu einzuführenden Prozesse mit Hilfe eines unabhängigen Beraters

definiert. Die Einführung und Umsetzung des so erweiterten Managementsystems wurde durch den Qualitäts- und Umweltmanagementbeauftragten sichergestellt. So wurden in der Umsetzungsphase Schwachstellen identifiziert, Haftungsrisiken erkannt und etliche Präventivmaß-



nahmen in Prozesse gefasst und eingeführt. Das Notfallmanagement wurde in diesem Zuge völlig neu betrachtet und den erforderlichen Maßnahmen angepasst. Viele operative Maßnahmen wurden geschaffen und beschafft, sodass wir jetzt im Bereich Umweltmanagement und im Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen eine sichere und regelkonforme Situation darstellen können.

Auch konnten durch eine zusätzliche Dachdämmung einer Produktionshalle sowie der Installation einer Abwärmerückgewinnung der Kompressoranlage deutliche Einsparungen von Ressourcen im Energiebereich realisiert werden. Der Bau einer großflächigen Photovoltaik-Anlage unterstützt uns, weitere Energieeinsparungen zu erzielen.

Nach nur einem guten Jahr Umsetzungs- und

TBT Tiefbohrtechnik GmbH + Co

Im Jahre 1966 im schwäbische Dettingen/Erms geründet, spezialisierte sich das Unternehmen von Anfang an auf das Tieflochbohren. Zum Portfolio gehören sowohl Tieflochbohrwerkzeuge, als auch Tieflochbohrmaschinen sowie als Dienstleistung das Tiefloch-Lohnbohren. Die TBT ist ein reines Familienunternehmen, eingebunden in die international tätige Nagel-Gruppe.

Die TBT ist an Ihrem Standort Dettingen/Erms in zwei Geschäftsbereiche unterteilt, den Maschinenbau und die Bohrwerkzeugfertigung. Der Geschäftsbereich Lohnbohren ist an zwei Standorten in Riederich und Bad Arolsen ansässig. Insgesamt sind an allen deutschen Standorten ca. 220 Mitarbeiter beschäftigt.

Die TBT hat sich im Bereich Maschinenbau in den letzten Jahren mit einem beachtlichen Portfolio an Tieflochbohrmaschinen als Weltmarktführer etabliert. Das Spektrum erstreckt sich von Maschinen und Bearbeitungszentren, die Löcher im Bereich kleiner 1mm und Bohrtiefen von mehr als 100xDurchmesser hoch präzise fertigen können, bis hin zu Bohraufgaben mit Durchmessern größer 1000mm und Bohrtiefen über 20m. Entwickelt und hergestellt werden alle Variationen, die der Markt fordert.

Kundenspezifische Sonderlösungen sind an der Tagesordnung. So werden Bearbeitungszentren mit Portalladesystemen, Werkzeugwechselsystemen für Standard und Tieflochbohrwerkzeuge realisiert. Im Bereich Bohrwerkzeuge können heute Vollhartmetallwerkzeuge bis zu einer Länge von 700mm hergestellt werden.

Vorbereitungszeit, konnte das neue Umweltmanagementsystem der TBT im Frühjahr 2013 durch EQ ZERT nach ISO 14001 zertifiziert werden. Jetzt bestehen die Sicherheit und der Nachweis, dass wir ein funktionierendes UM-System betreiben. Für die Entwicklung bei der TBT ist dies ein weiterer großer Schritt in eine sichere Zukunft.

